

Herzlich Willkommen zur Konferenz

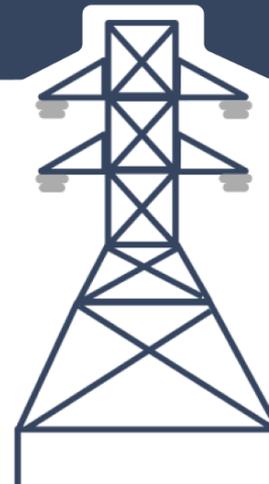


Gemeinsamer Luftraum

Auf dem Weg zu einem
vogelfreundlichen Stromnetz



Renewables
Grid Initiative 



Kollaboration

Portal Vogelfund und Stromleitung

- Liam Innis
- Catherina Schlüter

Renewables
Grid Initiative 



Gemeinsamer
Luftraum

Auf dem Weg zu einem
vogelfreundlichen Stromnetz

Wer ist die Renewables Grid Initiative?



Gemeinsamer
Luftraum

Auf dem Weg zu einem
vogelfreundlichen Stromnetz

Vogelschutz bei RGI



Objective Osprey

Year Organisation
2016 RTE

Description

Launched in 2016 during the Réseau de Transport d'Électricité's (RTE) Nature Festival, the "Objective Osprey" project brings together ONF (National Forestry Office), the environmental association Loiret Nature Environnement (LNE), RTE and the City of Orleans around a common goal: the preservation and improvement of knowledge of the Osprey (albaluzard), an emblematic bird of prey in the Centre Val de Loire region.

To do this, cameras have been set up to observe Osprey nests. This process has proven to be effective in observing the species in its nest without generating disturbance (historical camera set up in 2000 by LNE on the site of the Ravoir pond, cameras installed in 2016 by RTE on pylons in Sologne where ospreys have built their nests). The images collected are a valuable source of information to deepen knowledge about the species (behaviour, diet, sources of predation etc.) and allow also to communicate about the Osprey, a species that remains rare and vulnerable on a national scale.

This project is based on three pillars:



19 | Environmental Protection



Mainstreaming soaring bird conservation in the energy sector in Jordan

by Royal Society for the Conservation of Nature (RSCN)

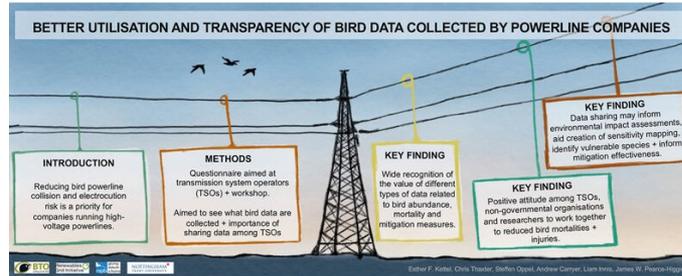


Jordan's Royal Society for the Conservation of Nature (RSCN) established a national online database and implemented several other measures to monitor and mitigate migratory bird collisions and electrocution around energy infrastructure. This platform encourages wind energy project planning that supports ecological requirements and bird conservation.

- Developed national safeguards for wind farms to protect 37 soaring bird species (of which 16 primary, highly-vulnerable species), which were adopted by the government
- Created online monitoring database with a mobile application for "on the spot" data collection
- Developing similar partnerships and protections for birds around powerlines in Jordan

About the Practice:

Jordan's energy strategy has prioritised solar and wind power. The new wind



Better utilisation and transparency of bird data collected by TSOs

Gemeinsamer Luftraum

Auf dem Weg zu einem vogelfreundlichen Stromnetz

Kollaboration Vogelfundportal

'European Grid Declarations' als Impuls für die Kollaboration

Projektstart 2017

3. Phase startet ab 2023

Renewables
Grid Initiative 

 amprion

 Netze BW

TRÄNSNET BW

bayernwerk

 tennet

westnetz

 NABU

 50hertz

Gemeinsamer
Luftraum

Renewables
Grid Initiative 

EUROPEAN GRID
DECLARATION

**On Electricity Network Development and Nature
Conservation in Europe**

Dated: 10 November 2011

Renewables
Grid Initiative 

EUROPEAN GRID
DECLARATION

On Transparency and Public Participation

The following Declaration is an extension of the European Grid Declaration on Electricity Network Development and Nature Conservation in Europe, signed on 10 November 2011.

Dated: 5 December 2012

Auf dem Weg zu einem
vogelfreundlichen Stromnetz

Kommunikation - Vogelfundportal

ÖFFENTLICHES VOGELFUND PORTAL

Das "Vogelportal" ist ein gemeinsames Projekt, das dieses Problem direkt angeht. Seit 2017 leitet die Renewables Grid Initiative (RGI) die Zusammenarbeit zwischen der Naturschutzorganisation NABU, vier Übertragungsnetzbetreibern und drei Verteilernetzbetreibern (UNB und VNB).



Besuchen Sie das Vogelportal
Vogel in Stromnetz-Nähe gefunden? Melden Sie ihn unter: www.nabu.de/vogelfund-stromleitung

Renewables Grid Initiative
Mantel von Richthofen-Straße 4
12103 Berlin, Germany
www.renewables-grid.eu



Vier einen toten Vogel unter einer Stromleitung findet, kann den Fund über ein Online-Portal oder eine Telefon-hotline melden. Die Daten werden an einen Ornithologen des NABU kommuniziert, in eine interaktive Karte eingepflegt und mit dem zuständigen Netzbetreiber zur Weiterverfolgung geteilt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Projekts ist es, Risikogebiete zu identifizieren, in denen Netzbetreiber Vogelschutzaktivitäten priorisieren sollten. Darüber hinaus bietet das Projekt ein Forum für den Austausch von Fachwissen über die wirksamsten Schutzmaßnahmen.

LEBEN ENTLANG DER FREILEITUNGEN ERHALTEN

Ob eine Reihe Schwalben entlang einer Freileitung oder ein Greifvogel auf einem Strommast – Interaktionen zwischen Vögeln und dem Stromnetz sind uns alle, vertraut. Leider sind diese nicht immer friedlich. Ohne gute Planung und Schutzmaßnahmen können Kollisionen mit Stromleitungen und Stromschläger eine echte Bedrohung für einige Vogelarten darstellen. Zum Glück gibt es Lösungen.



Dank Daten über Vogelpräsenz können sensible Gebiete bei der Stromtrassenplanung vermieden werden. Vogelfreundliche Komponenten und Isolierungen können Stromschlägen vorbeugen und sichtbare Markierungen an Leitungen können Kollisionen vermeiden. Zum Ausschuss aller Risiken können Stromleitungen auch unterirdisch verlegt werden. Das Wichtigste bei all diesen Ansätzen ist:

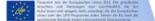
- KOOPERATION
- DATEN
- TRANSPARENZ

SHARED AIRSPACE



Renewables Grid Initiative

Auf dem Weg zu einem vogelfreundlichen Stromnetz für Erneuerbare



Vogelsicherheit entlang des Netzes

VOGELMARKER

Vogelmarker werden oft an sensiblen Stellen des Netzes angebracht, um die Kollisionsgefahr zu verringern. Markertypen sind z.B. PVC-Spiralen, hängende Kunststoffreflektoren und schwarz-weiße Kunststoffstreifen. Ein artenspezifischer Ansatz und Monitoring können die Wirksamkeit erhöhen.



ERDKABEL

„Warum nicht einfach alle Kabel unterirdisch verlegen?“ – Ganz so einfach ist es nicht. Erdkabel können in sensiblen Gebieten zwar Risiken beseitigen, diese müssen aber mit den Auswirkungen auf Böden und Vegetation, der Störung von bodenbrütenden Vögeln und den potenziell viel höheren Kosten für Installation und Wartung abgewogen werden.



Lösungen können nur gemeinsam gefunden werden. Daher sind Kooperationen wie das "Vogelportal" eine Win-Win-Situation für Vögel, den Artenschutz und die Netzbetreiber.

Marc Giesen
Leiter Hochspannungsfreileitung
Westnetz GmbH (deutscher Verteilnetzbetreiber)



KOLLISION

Stromleitungen sind für manche Vögel schwer zu erkennen, bis es zu spät ist - vor allem das obere "Erdsell" von Hochspannungsleitungen. Die Forschung zeigt, dass größere Vögel mit geringer Manövrierfähigkeit, wie Schwäne, einem höheren Risiko ausgesetzt sind. Sichtbare Kennzeichnung durch "Vogelmarker" kann das Risiko verringern.



STROMSCHLAG

Strommasten bieten ideale Vogel-Rastplätze, besonders in weiten Landschaften. Sollte ein Vogel zwei Phasen oder ein elektrisch geladenes und ein geerdetes Bauteil gleichzeitig berühren, kann es zum Stromschlag kommen. Aufgrund der kürzeren Abstände zwischen den Bauteilen besteht hier bei Verteilnetzen ein höheres Risiko als im Übertragungsnetz. Maßnahmen, wie z. B. Isolierkappen, die Vögel sicheres Sitzen ermöglichen, können das Risiko eines Stromschlags minimieren.

INTERNATIONAL

Schlecht geplante Stromleitungen gehören zu den Haupttodesursachen für Schmutzgeier, die in Ostafrika überwintern, ebenso wie für Steppenadler in Saudi-Arabien. Durch Projekte und Forschung werden Fortschritte erzielt, aber es ist noch mehr nötig.



Vogelfundportal – wie funktioniert es?

www.nabu.de/vogelfund-stromleitung



➤ beidseitige Prüfung der Funde

➤ Veröffentlichung in Karte

Vogel gefunden?

Melden Sie Ihren Fund - online oder telefonisch

Jährlich sterben deutschlandweit bis zu 2,8 Millionen Vögel an Hoch- und Höchstspannungsleitungen. Wenn Sie einen Vogel gefunden haben, der an einer Stromleitung verendet ist, melden Sie Ihren Fund bitte über das Formular unten (oder telefonisch unter 030-28 49 84-5500). Hochgeladene Fotos der Vögel UND der Masten/Leitungen helfen uns sehr dabei, die kritischen Leitungsabschnitte zu identifizieren.

Der NABU erfasst die Informationen, um [Vogelschutzmaßnahmen künftig zu verbessern](#).

Melden Sie Ihren Fund

Pflichtfelder sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Beschreibung des Fundes



Beschreibung des Fundortes

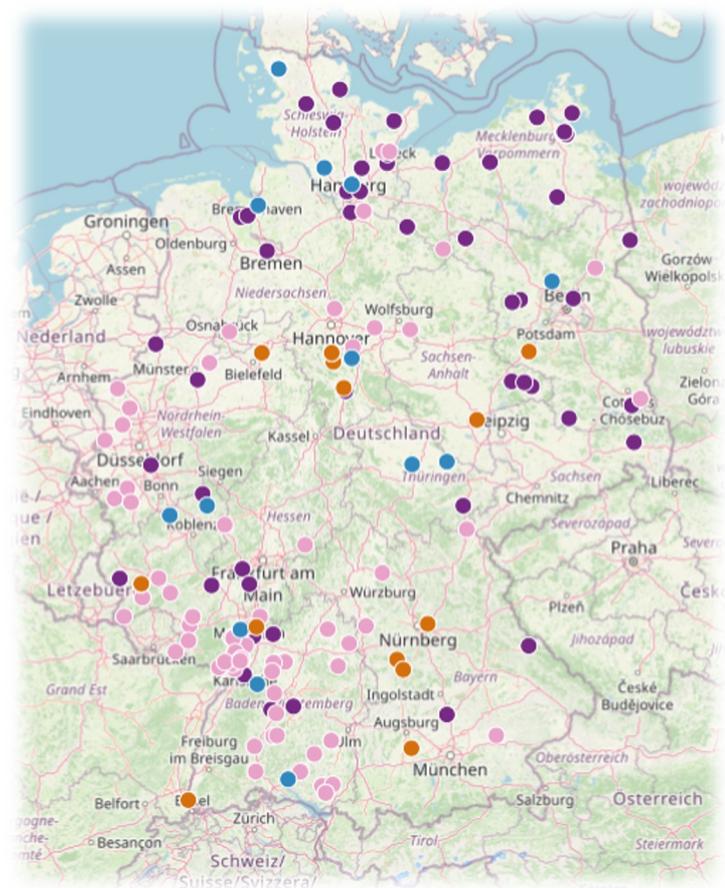


Angaben zu Stromleitung und Mast



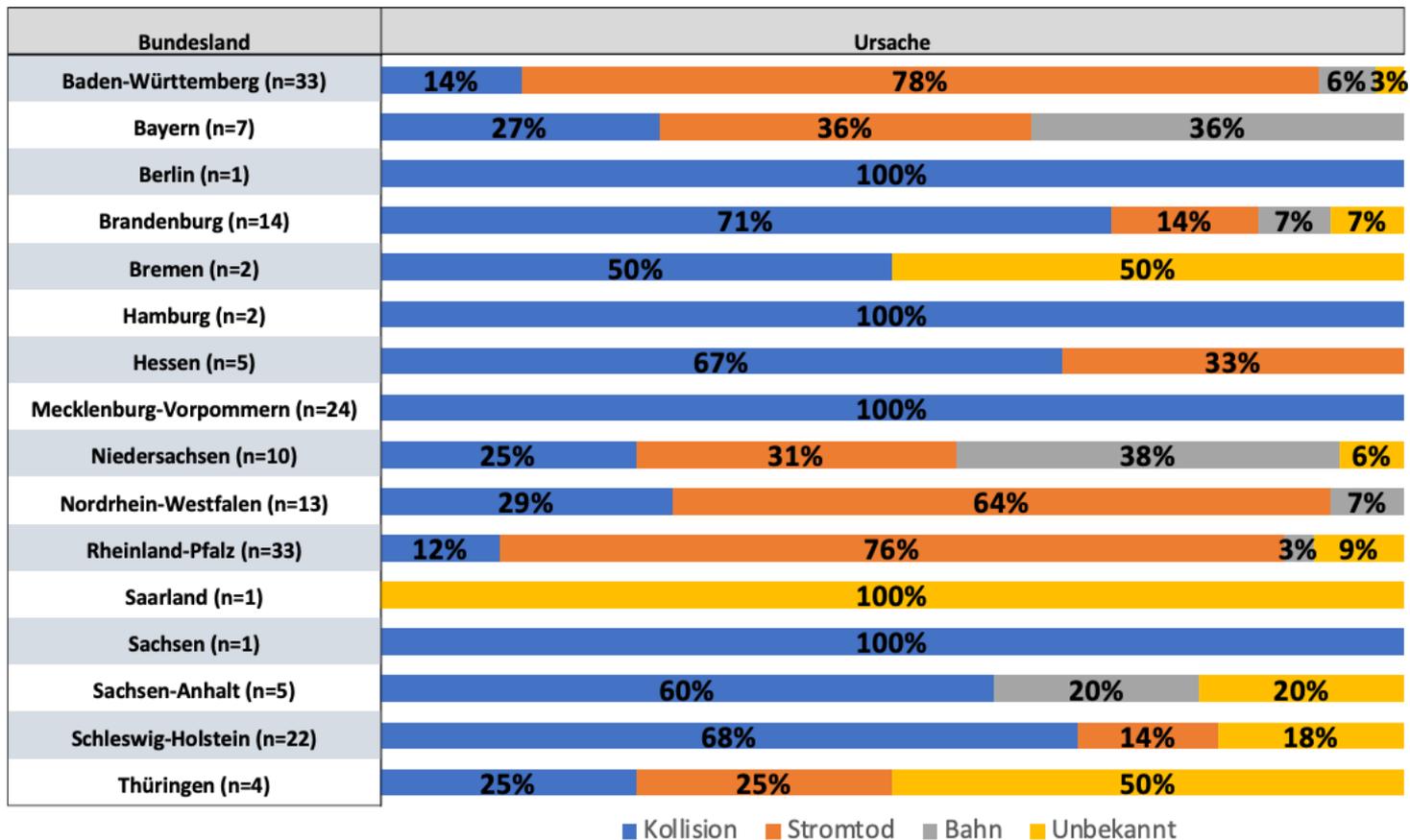
Vogelfundportal

- Bisherige Laufzeit des Vogelfund-Meldeportals: Okt 2017 - Sep 2022
- 253 Meldungen / 418 Vögel (Telefon + Online)
- davon 191 Meldungen / 340 Vögel in Karte veröffentlicht (26.09.2022)



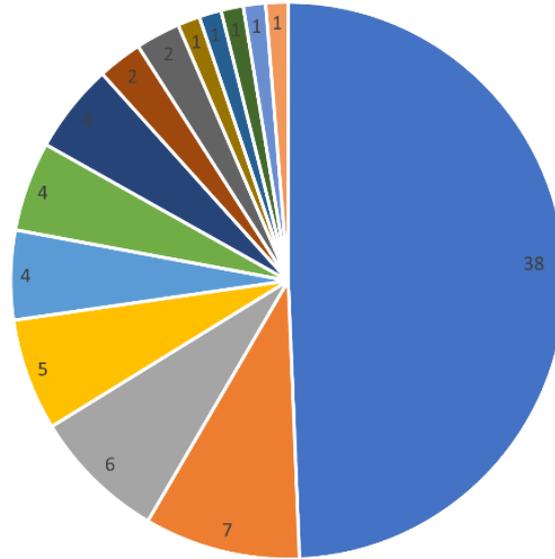
Funde

Bundesland	Anzahl Fundmeldungen	Anzahl Vögel
Baden-Württemberg	33	49
Bayern	7	14
Berlin	1	1
Brandenburg	14	74
Bremen	2	2
Hamburg	2	2
Hessen	5	11
Mecklenburg-Vorpommern	24	75
Niedersachsen	10	17
Nordrhein-Westfalen	13	21
Rheinland-Pfalz	33	40
Saarland	1	1
Sachsen	1	1
Sachsen-Anhalt	5	11
Schleswig-Holstein	22	27
Thüringen	4	5



Funde

Verteilung der Anzahl an Kollisionsmeldungen* nach Vogelartengruppe



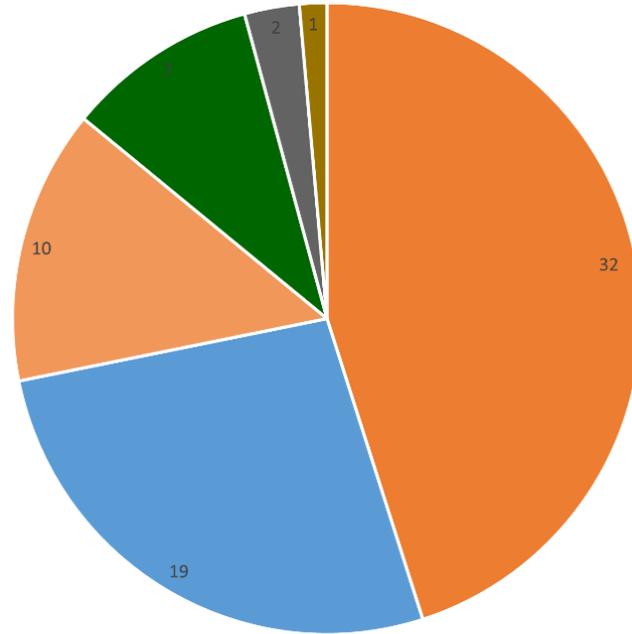
n=77

- | | | | | |
|-----------------|-----------|---------------|-------------|---------------------|
| ■ Schwäne | ■ Störche | ■ Gänse | ■ Kraniche | ■ Greifvögel-Falken |
| ■ Reiher-Ibisse | ■ Tauben | ■ Watvögel | ■ Unbekannt | ■ Kleinvögel |
| ■ Möwen | ■ Rallen | ■ Hühnervögel | ■ Eulen | |

*nur stromrelevante Kollisionen

Funde

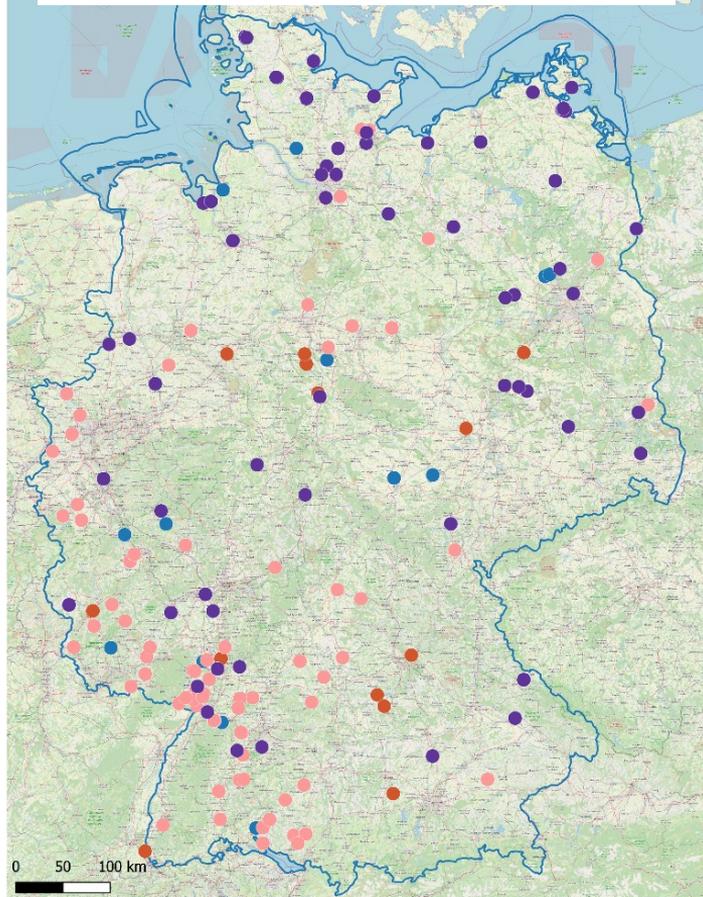
Verteilung der Anzahl an Stromtodmeldungen nach Vogelartgruppe



n=71

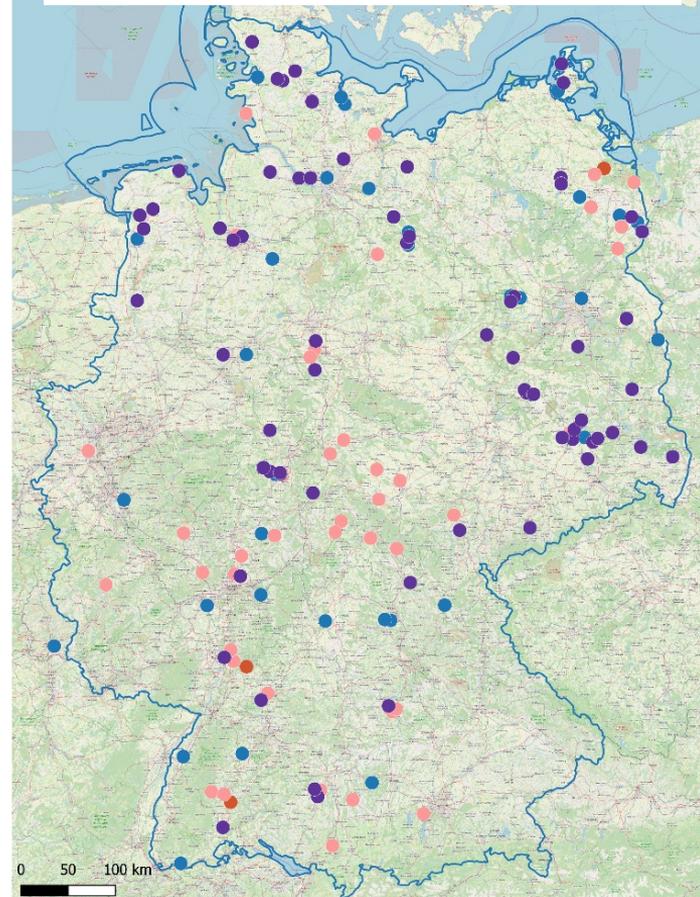
■ Störche ■ Greifvögel-Falken ■ Eulen ■ Krähen ■ Unbekannt ■ Singvögel-Kleinvögel ■

Funddaten Vogelfundportal



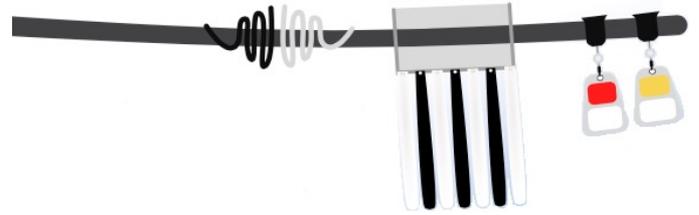
Leitungskollision ● Stromtod ● Bahn ● Todesursache unbekannt ●

Funddaten Ornitho



Leitungskollision ● Stromtod ● Bahn ● Todesursache unbekannt ●

AG Vogelmarkierung



- **Herausforderung:** Anpassungsbedarf von Vogelschutzarmaturen
- **Ziel:** Weiterentwicklung und Verbesserung von Vogelschutzmarkierungen (vor allem Wirksamkeit + Technik)
- **Weg:** Erarbeitung eines gemeinsamen Kriterienkatalogs und Kontaktaufnahme mit Herstellern von Vogelschutzarmaturen

Kollaboration

Portal für Vogelfund und Stromleitung

Zusammen in die Zukunft...

**Gemeinsamer
Luftraum**

Auf dem Weg zu einem
vogelfreundlichen Stromnetz

Kollaboration

Portal für Vogelfund und Stromleitung

Q&A